

# Öffnung von Schule

## GÖS

Öffnung der Schule als Lebens- und Erfahrungsraum  
Öffnung des Unterrichts, Öffnung zum schulischen Umfeld

## Bundesrepublik in den 80er Jahren

Öffnung oder Stadtteilorientierung für jede Schule und viele schulische Standorte, Handlungsfelder: Gemeinwesenarbeit, Stadtteilkulturarbeit, Erwachsenenbildung, Arbeit mit Eltern zur schulbezogenen und außerschulischen Jugendarbeit

## Bundesrepublik in den 70er Jahren

Sozialpädagogisches Konzept für Schule und Gemeinwesen- oder Stadtteilarbeit  
Fokus: Soziale Randgruppen in Schule und Jugendarbeit

## Wurzeln in amerikanischen und britischen Vorbildern

„Village Collages“; „Community Education Programme“;  
„School-as-a-Social-Center“

# Community Education



„Mit Gestaltungskompetenz wird das nach vorne weisende Vermögen bezeichnet, die Zukunft von Gemeinschaften, in denen man lebt, in aktiver Teilhabe im Sinne nachhaltiger Entwicklung modifizieren und modellieren zu können.“  
(de Haan/Harenberg 1999)

# Gestaltungskompetenz

- Vorausschauendes Denken, Kenntnisse im Bereich von Zukunftsszenarien und -entwürfen
- Fähigkeit zu interdisziplinären Herangehensweisen bei Problemlösungen und Innovationen
- Vernetzungs- und Planungskompetenz
- Fähigkeit zur Gemeinschaftlichkeit und Solidarität
- Verständigungskompetenz und Fähigkeit zur Kooperation
- Fähigkeit, sich und andere motivieren zu können
- Kompetenz zur distanzierten Reflexion über individuelle wie kulturelle Leitbilder



- Neue Lernorte und KooperationspartnerInnen erschließen
- Partizipation in realen Zusammenhängen praktizieren
- sich auf Unterschiede zur typischen „Erwachsenenplanung“ einlassen
- gemeinsame Aktivitäten aller Beteiligten fördern

## Neue Formen externer Kooperation

### Mögliche KooperationspartnerInnen:

- ➔ regionale Wirtschaftsbetriebe,
- ➔ kommunale Verwaltungen,
- ➔ Dritte-Welt-Initiativen,
- ➔ Forschungs- und Beratungseinrichtungen,
- ➔ SozialpartnerInnen ...



(Angaben in Prozent)

# Hitlisten der Jugendlichen

## Hits 1981

- × Umweltschützer (81)
- × Musikgruppen-Fans (66)
- × Alternat. Lebensweise (62)
- × Motorradfans (56)
- × Kernkraftgegner (53)
- × Hausbesetzer (47)

## Hits 1991

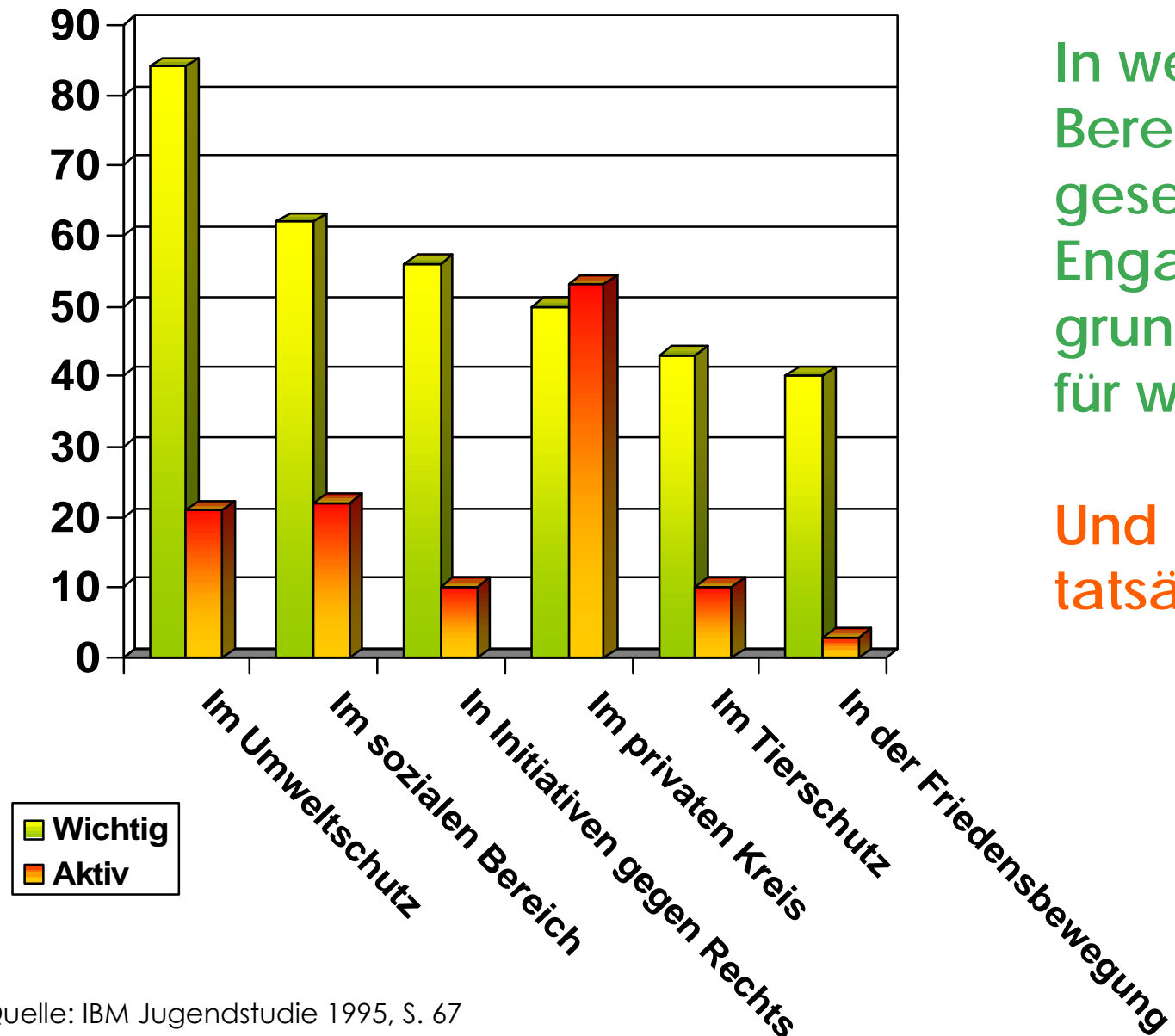
- × Umweltschützer (77)
- × Friedensbewegung (71)
- × Musikgruppen-Fans (63)
- × Jogging (61)
- × Kernkraftgegner (58)
- × Motorradfans (49)
- × Discofans (48)

## Hits 1996

- × Tierschützer (82)
- × Umweltschützer (81)
- × Musikgruppen-Fans (66)
- × Menschenrechtsgruppen (65)
- × Discofans (60)
- × Dritte-Welt-Initiativen (60)
- × Kernkraftgegner (49)

Quelle: Shell Jugendstudie '97





Quelle: IBM Jugendstudie 1995, S. 67



# Motive zum Engagement nach Wichtigkeit

	Gesamt*
1. muss es Spaß machen	3,5
2. muss ich jederzeit wieder aussteigen können	3,3
3. muss ich mitbestimmen können, was ich genau tue	3,1
4. will ich meine besonderen Fähigkeiten einbringen können	3,0
5. muss das Ziel in angemessener Form erreicht werden	3,0
...	
8. will ich dabei für mein weiteres Leben etwas lernen	2,9
...	
17. möchte ich dabei Geld verdienen	2,1
18. möchte ich für die geopfert Zeit durch Freistellung von der Arbeit / von der Schule entschädigt werden	2,1

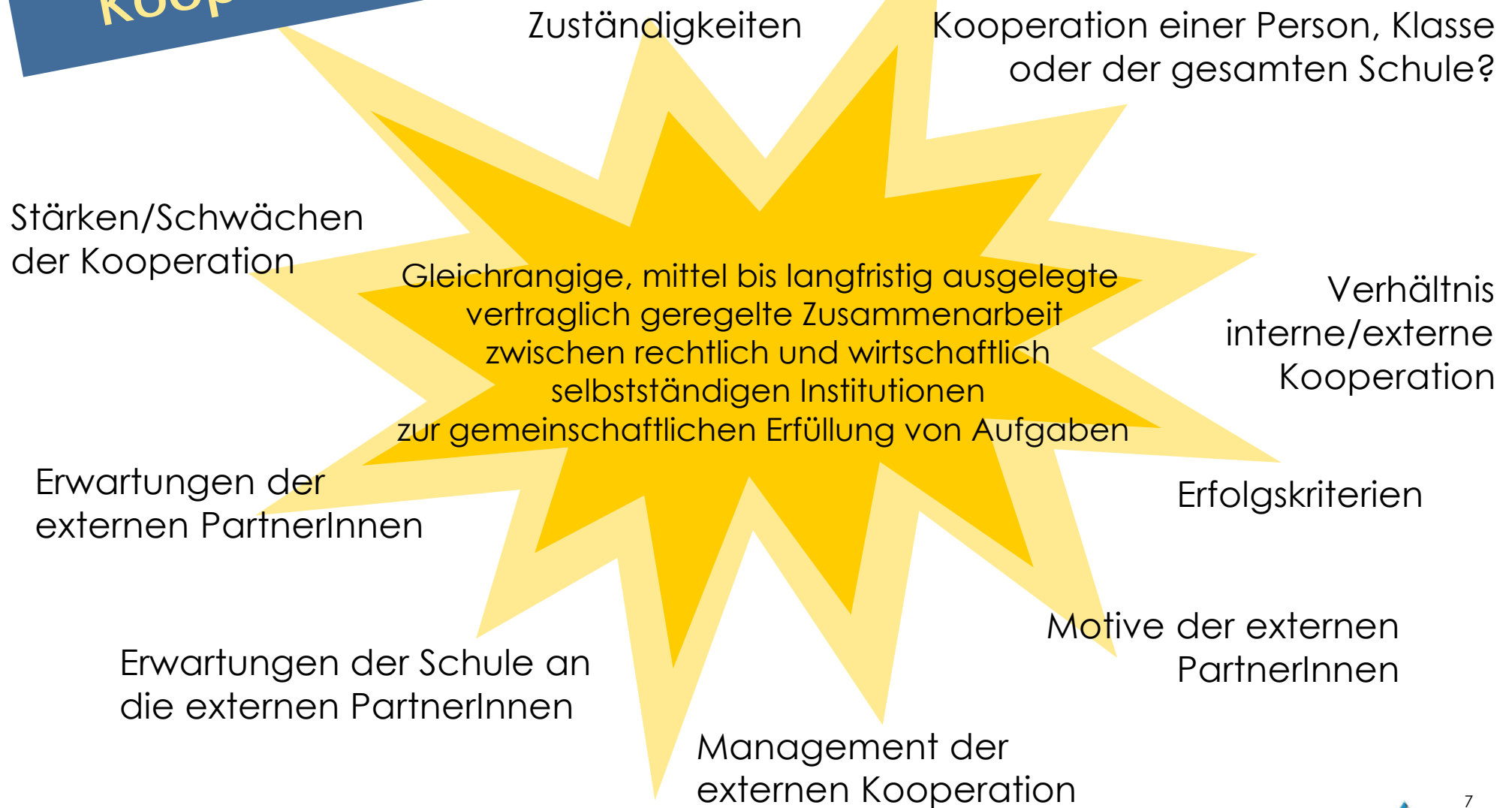
\*Mittelwerte, 4 = sehr wichtig; 1 = unwichtig;  
Alter 12-24 Jahre

Quelle: Shell Jugendstudie '97

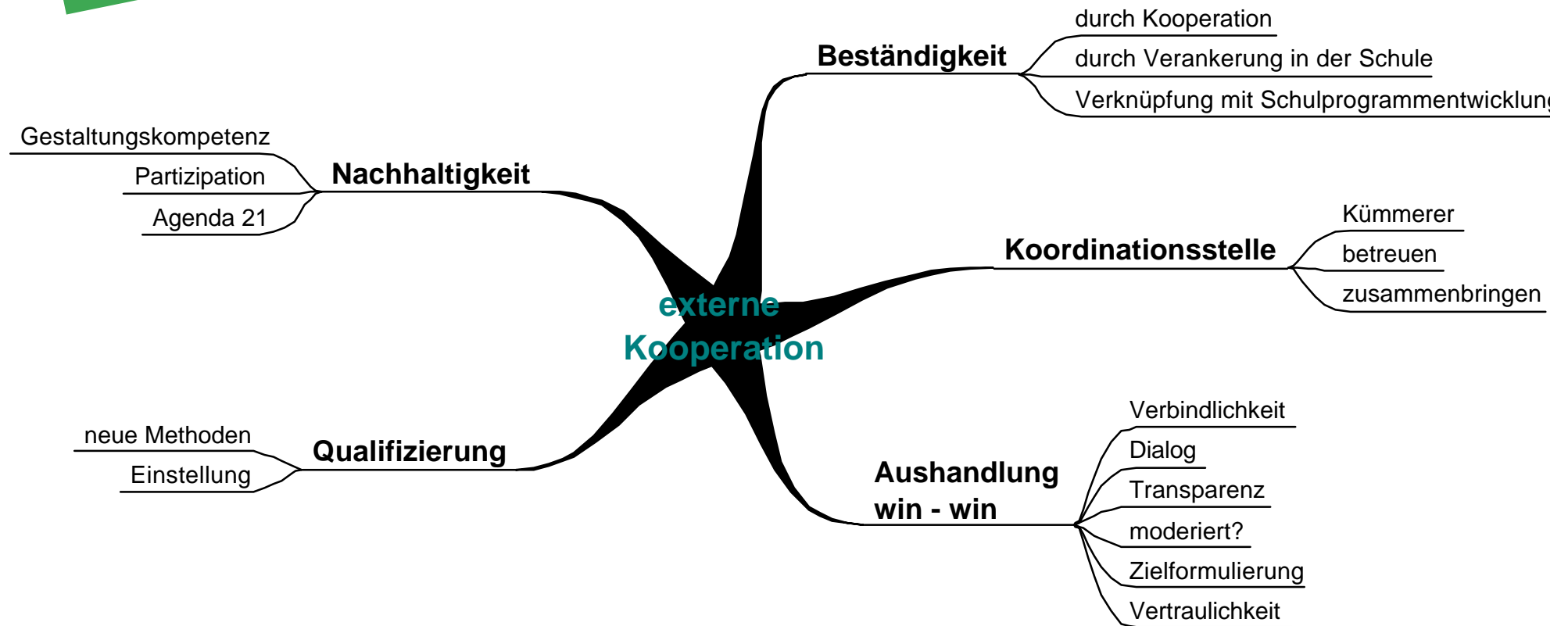
6



# Kooperation



# Mindmap



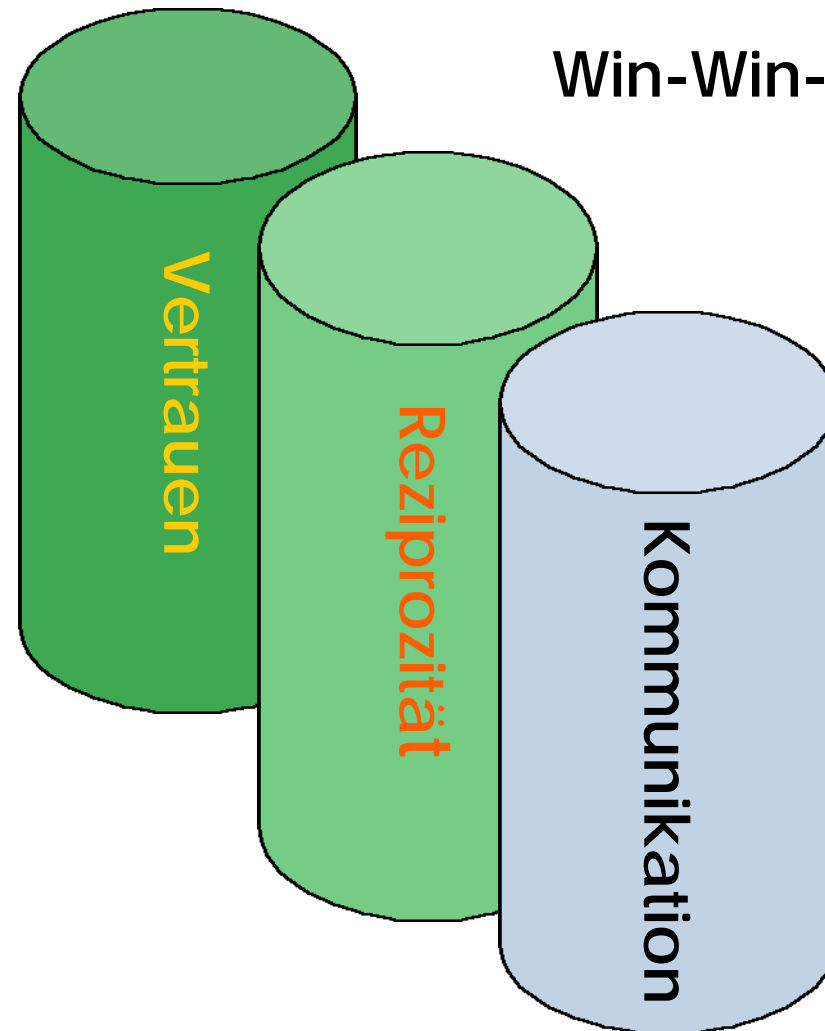
BLK-Programm Niedersachsen  
AG 6 – Neue Formen externer Kooperation/Schülerfirmen  
Oldenburg, 21. März 2001





# Kommunikation in der externen Kooperation

- ➔ Analyse und Management der Kommunikation
- ➔ Analyse und Management der Innenbeziehungen
- ➔ Analyse und Management der Außenbeziehungen
- ➔ Management des Dialogs zwischen Schule und Partner/innen



Win-Win-Strategie

